



Angelika Beer

Mitglied des Landtages
Piratenpartei SH
den 15. Juli 2012

Liebe Hiroshima-Gruppe Wien,
liebe Aktive und Interessierte in der Wiener Friedensbewegung,

zunächst einmal vielen Dank für die Einladung zu eurer Veranstaltung am 6. August! Zum Tag des internationalen Mahnens und Gedenkens werde ich leider nicht bei Euch in Wien, sondern in der Landeshauptstadt Schleswig-Holsteins, in Kiel, sein und dort an Aktionen der Friedensbewegung teilnehmen.

Gleichwohl möchte ich euch mit diesem Schreiben meine volle solidarische Unterstützung für eure Ziele aussprechen. Seit vielen Jahren setze ich mich nicht nur parlamentarisch (u.a. im PNND, Parliamentarian Network for Nuclear Disarmament, und als Vorsitzende des Parliamentarian Network for Conflictprevention), sondern auch zivilgesellschaftlich für nukleare Abrüstung und Konfliktprävention ein. Die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki erinnern dabei als schreckliches Mahnmal der Geschichte stets aufs neue daran, wie die Menschheit nach wie vor im großen Stil an ihrer eigenen Zerstörung arbeitet und wie dünn der Schleier ist, der uns von der Selbstvernichtung trennt.

Ich bin überzeugt: Proliferation muss konsequent gewaltfrei bekämpft werden. Dies bedeutet z.B. auch Verhandlungen mit Iran auf gleicher Augenhöhe an Stelle immer neuer Sanktionen und Drohungen, die die Gewaltspirale immer höher drehen und zum Schlimmsten führen können.

Seit Jahren streiten wir für die Änderung des EURATOM-Vertrages. Hier fühle ich mich z.B. als Landtagsabgeordnete in Schleswig-Holstein verpflichtet, diesbezüglich auf die Landesregierung einzuwirken. Die Im Vertrag garantierte Förderung der zivilen Nutzung der Atomenergie muss ersatzlos gestrichen werden.

Denn ich meine: Der Ausstieg aus der zivilen Nutzung der Atomenergie darf hinter nuklearer Abrüstung nicht zurückstehen, sondern beide müssen konsequent vorangetrieben werden. In Dänemark z.B. weisen mittlerweile die an den Küsten gefangenen Thunfischen eine erhöhte Radioaktivität auf, vermutlich eine Folge des Fukushima-Desasters.

In eurem Aufruf schreibt ihr: „Krieg ist immer eine Niederlage der Menschheit“. In diesem Sinne lasst uns weiter gemeinsam dafür kämpfen, die nukleare Niederlage der Menschheit abzuwenden. Für eine Vernichtung aller Atomwaffen, für eine atomwaffenfreie Welt!

Viel Erfolg und solidarische Grüße,
Angelika Beer

Angelika Beer
Postfach 1242
24596 Boostedt
Tel: 0172-4501279
Landeshaus Kiel: 0431-9881640
Mail: angelika.beer@piratenpartei-sh.de
<http://www.angelika-beer.de>